Zofingen, im August 2021

**Medienmitteilung zur Bettagskollekte 2021**

(Samstag/Sonntag, 18./19. September 2021)

Wie jedes Jahr steht die Bettagskollekte im Zeichen der Solidarität innerhalb der römisch-katholischen Kirche unseres Landes. Traditionsgemäss wird an diesem Feiertag die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen.

Die Inländische Mission unterstützt in diesem Jahr rund 50 Projekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz. Für die gesamtschweizerischen und sprachregionalen Jugend- und Erwachsenentreffen, die wegen Corona nicht wie üblich durchgeführt werden können, werden Ersatzangebote mitfinanziert, dazu im Kanton Genf Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, Integrationsprojekte und spirituelle Angebote. Im Bistum Sitten wird neben der Spezialseelsorge die Jugend- und Erwachsenenbildung unterstützt, dazu auch die Fremdsprachigenseelsorge in den Bistümern Sitten und Lugano. Ausserdem erhalten kleine und unterfinanzierte Bergpfarreien im Tessin Beiträge, dazu auch einzelne Kapellvereine, die im Sommer Berggottesdienste anbieten.

**Kreativ auch während Corona**

Die Kirche verändert sich und wird vor neue Herausforderungen gestellt, wie gerade die Corona-Krise deutlich macht. Umso wichtiger sind Projekte für Jung und Alt, die neue Wege begehen und so neue Hoffnungen wecken können. Die Inländische Mission unterstützt mit der Bettagskollekte 2021 mehrere Projekte mit neuen Ansätzen, darunter auch ökumenische Anlässe wie etwa «Wiborada2021» in St. Gallen oder das Multimediaprojekt «Niklaus & Dorothee Alive» im Gästehaus Bethanien in St. Niklausen (OW) und Kurse von «Living Stones» Schweiz. Ausserdem hilft die Inländische Mission Priestern in Not, die meist aus gesundheitlichen Gründen finanzielle Hilfe benötigen.

Im «IM-Magazin» Herbst 2021 werden die erwähnten Projekte ausführlich vorgestellt. Die Zeitschrift wird an alle Pfarreien der Schweiz und an die Privatspender verschickt. Die Inländische Mission dankt den Pfarreien, dass die Publikation im Schriftenstand aufgelegt wird. Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: 041 710 15 01.

**Jahresbericht 2020 und neue Rechnungslegung**

Die Geschäftsstelle der Inländischen Mission stellte im vergangenen Jahr ihre Buchhaltung auf die ZEWO-konforme Swiss-GAAP-FER-21-Rechnungslegung für Nonprofit-Organisationen um. Ausserdem kann noch in diesem Jahr die Ordnung des umfangreichen Archivs der Inländischen Mission beendet werden. Das Archiv wird danach im Staatsarchiv Luzern deponiert, wo es unter den üblichen Bedingungen eingesehen werden kann.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Urban Fink-Wagner, Geschäftsführer Inländische Mission: Telefon 041 710 15 03,  
E-Mail urban.fink@im-mi.ch